Kurs Hamburg setzen und volle Fahrt voraus

Schiffe zwischen Tradition und Moderne hautnah erleben

HAFENGEBURTSTAG HAMBURG vom 10. bis 12. Mai mit einzigartiger maritimer Vielfalt

Hamburg, 21. März 2019 – Sie kommen von allen Weltmeeren und haben nur ein Ziel: den 830. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG vom 10. bis zum 12. Mai. Die schwimmenden Gäste, die sich im Herzen der pulsierenden Elb-Metropole treffen, sind Windjammer und Kreuzfahrtschiffe, Dienstfahrzeuge und Hafenschlepper, Museumsschiffe und Marineeinheiten. Mit rund 300 Wasserfahrzeugen aller Art präsentiert der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG Europas größte Schiffsvielfalt zwischen Tradition und Moderne. Die Besucher können somit eine Reise durch die Geschichte der Seefahrt erleben und neueste Hightech-Schiffe bestaunen.

Prachtvolle Großsegler wie die Alexander von Humboldt II., historische Windjammer wie die Kruzenshtern, die Mir und die Sedov reihen sich an moderne Einsatzfahrzeuge, Traditions- und Museumsschiffe an futuristische Wasserfahrzeuge wie den Energy Observer. Dieser Hightech-Katamaran wird durch regenerative Energien wie Wind, Sonne, und Wasserstoff angetrieben. Er ist das erste Wasserfahrzeug, das auf einer Weltumrundung aus Meerwasser Wasserstoff herstellt und keine Treibhausgase produziert.

Premiere für Europas modernstes Feuerlöschboot

Zum ersten Mal beim größten Hafenfest der Welt dabei ist Europas modernstes Feuerlöschboot. Die 44 Meter lange „Branddirektor Westphal“ versieht seit Anfang des Jahres ihren Dienst im Hamburger Hafen und ist in der Lage, pro Minute 120.000 Liter Löschwasser zu pumpen und es bis zu 110 Meter hoch und 180 Meter weit zu spritzen. Die „Branddirektor Westphal“ ist zentraler Bestandteil des neuen Programmpunkts der Flotte Hamburg. Am Freitag ab 20.30 Uhr präsentiert die Tochtergesellschaft der Hamburg Port Authority einen Teil ihrer modernen Einsatzflotte. Neben Hamburgs neuem Feuerlöschboot werden auch ein Eisbrecher, ein mit modernster Messtechnik ausgestattetes Peilschiff, ein Taucherschiff und ein Küstenstreifenschiff mit von der Partie sein.

Maritime Zeitzeugen

Sie lassen die ruhmreiche Vergangenheit der Seefahrt wieder aufleben und präsentieren sich auf dem HAFENGEBURTSTAG HAMBURG in vollem Glanz – liebevoll restaurierte Museumsschiffe von ehrwürdigen Segel- und Dampfschiffen bis hin zu historischen Einsatzfahrzeugen. An ihren Liegeplätzen im Traditionsschiffhafen in der HafenCity, im Hansahafen sowie im Museumshafen Oevelgönne erzählen die schwimmenden Oldtimer von vergangenen Zeiten. Von ihren Einsätzen auf hoher See berichten aufwendig restaurierte Museums- und Traditionsschiffe wie der Lotsenschoner Elbe 5, das Feuerschiff Elbe 3 und der Dampf-Eisbrecher Stettin. Der historische Stückgutfrachter BLEICHEN, der 1958 vom Stapel lief, transportierte regelmäßig Stückgut von und nach Schweden und Finnland, u.a. Papier für den Axel Springer Verlag. Auch die beiden Hochseeschlepper Holland und Elbe aus den Niederlanden, die bei ihrer Indienststellung in den

1950er Jahren zu den weltweit stärksten Hochschleppern gehörten, blicken auf eine bewegte Geschichte zurück. Mit dem größten noch seetüchtigen Museumsschiff der Welt, der Cap San Diego, und dem Dreimaster Rickmer Rickmers können auch zwei schwimmende Hamburger Wahrzeichen aus nächster Nähe besichtigt werden. Auch der Schwimmkran „Saatsee“ (1917), der Schutendampfsauger IV (1909) sowie die Museumsschute (1913) im Hafenmuseum, Australiastraße, laden zu einem Besuch an Bord ein. Gleiches gilt für die vor den Landungsbrücken liegenden Großsegler.

Die Giganten der Weltmeere zu Besuch in Hamburg

Im Kontrast dazu stehen die neun Kreuzfahrtschiffe, die an den drei Festtagen im Hamburger Hafen ein- und auslaufen. Mit vier Schiffen nimmt der Hauptsponsor AIDA Cruises am größten Hafenfest der Welt teil. Neben AIDAluna, AIDAsol und AIDAvita kommt auch die 300 Meter lange AIDAperla in die Hansestadt. Der größte Gast auf dem HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist der rund 330 Meter lange Luxusliner MSC Preziosa. Dagegen mutet die auf Flusskreuzfahrten spezialisierte Sans Souci mit ihren 82 Meter Länge fast klein an. Außerdem machen die Astor, die Deutschland und die Mein Schiff 5 im Hamburger Hafen fest.

Moderne Einsatzfahrzeuge in Aktion

Vor welchen Herausforderungen die Schifffahrt heute steht, zeigen die modernen Einsatzfahrzeuge. So demonstriert die Vorführung einer Seenotrettungsübung eindrucksvoll, wie Helfer in kritischen Situationen auf hoher See zusammenarbeiten. Daran beteiligen sich neben dem Polizei- und dem SAR-Hubschrauber der Marine Einsatzkräfte und Fahrzeuge der Wasserschutzpolizei, der Feuerwehr, des THW und der Hamburg Port Authority. Der Programmpunkt SOS-Retter in Aktion wird am Samstag, 13.15 Uhr, und am Sonntag, 12.45 Uhr, auf der Elbe präsentiert.

Willkommen an Bord!

Viele der schwimmenden Gäste bieten auch die Möglichkeit, bei den Paraden mitzufahren. Eine Übersicht und weitere wertvolle Tipps rund um das größte Hafenfest der Welt gibt es online unter www.hafengeburtstag.hamburg oder telefonisch täglich von 8 bis 20 Uhr unter der Hotline der Hamburg Tourismus GmbH: 040 30051300.

Der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG dankt dem langjährigen Hauptsponsor AIDA Cruises. Dank seiner Unterstützung begeistert das größte Hafenfest der Welt jedes Jahr aufs Neue mehr als eine Million Besucher aus aller Welt.

Veranstalter: Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Veranstaltungsbeauftragte: Hamburg Messe und Congress GmbH

Kontakt: Hamburg Messe und Congress GmbH, Presse und PR
Andrea Heyden, Tel.: 040-3569-2446, E-Mail: andrea.heyden@hamburg-messe.de
Pressetexte und -fotos zum Download unter www.hamburg.de/hafengeburtstag